

„Luthers Rom – Die ewige Stadt in der Renaissance“ Jürgen Krüger/Martin Wallraff. Philipp von Zabern Verlag.

Es ist eine Wegstrecke von rund 1500 km, welche die zwei Augustiner Eremitenmönche aus Wittenberg um 1510 auf sich nehmen. Ihr Ziel ist Rom, „Die ewige Stadt“, mit all ihren bedeutenden christlichen Pilgerstationen und zentralen Mittelpunkten christlichen Lebens. Die Erwartung mag wohl groß gewesen sein als sie aus dem beschaulichen Wittenberg aufbrachen und einen gefahrsvollen Fußmarsch über Berge und Täler bei Wind und Wetter auf sich nahmen. Eine weite Reise, die bestimmt auch viel Raum für Gedanken, Überlegungen und Gespräche ließ. Viele Eindrücke also, die zurück in den Alltag des Klosters und der Lehrtätigkeit an der Universität führten. In die Zeit nach der Rückkehr fällt auch das inhaltlich reformationsbegründende „Turmerlebnis“ Martin Luthers in der zentralen Gnadenerkenntnis im Studium des paulinischen Römerbriefes – „Der Gerechte wird aus dem Glauben leben“ (Röm 1,17). Damit war der Weg theologisch frei, um schließlich massiv das kirchliche Modell des Sündenablasses der Zeit zu kritisieren. Der Weg nach Rom mag dabei wohl auch eine entscheidende Rolle gespielt haben...

Der Kunsthistoriker und Kulturmanager Jürgen Krüger und der Theologe und Ordinarius für Kirchen- und Theologiegeschichte an der Universität Basel, Martin Wallraff, legen nun einen umfassenden zeithistorischen theologie- und kirchengeschichtlichen „Rundgang“ durch das Rom zur Zeit Luthers vor und erklären kunstgeschichtliche Voraussetzungen wie auch kirchenpolitische Zusammenhänge und Entwicklungen. Zahlreiche Abbildungen und ein flüssiger, anschaulicher Erzählstil eröffnen Leserin und Leser ein besonders Leseerlebnis im unmittelbaren „Eintauchen“ in die Zeit der Renaissance und deren großartigem Kunstschaffen, welches fachkundig erklärt und erläutert wird, wie auch in die Zeit der „Wurzeln“ reformatorischer Entwicklungen auf den Spuren des Romreisenden Martin Luther...

Jürgen Krüger/Martin Wallraff, Luthers Rom – Die ewige Stadt in der Renaissance. Philipp von Zabern Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 10_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

